EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 18.08.2026 floatend Uhr | Julia-Rebecca Riedel

Pride

Ich höre "Pride" von Felix Jaehn.
Ja, nicht mehr ganz so frisch, der Song, aber: pures Empowerment und das kann ich grade echt gebrauchen. Die letzten Wochen waren krass. Im Juni hat das Bundeskriminalamt Zahlen genannt. Letztes Jahr gab es 2377 strafrechtlich relevante Angriffe auf queere Menschen. Und dieses Jahr ist der Hass auf queere Menschen nicht weniger geworden.

"Wir sind zu weit gekommen, um jetzt nen Rückzieher zu machen. Ich trage meine Farben laut und keiner nimmt mir meinen Stolz", singt Felix Jaehn, und ich finde das mutig.
Die Farben, das ist die Pride-Flag, die Regenbogenflagge. Ein Symbol für queeres Leben, und für mich auch ein Symbol für Gottes Liebe zu allen Menschen. Felix Jaehn singt davon, sich selbst treu zu bleiben, egal, was andere sagen, sich nicht kleiner zu machen, als man ist.

Seit dem Anschlag auf den CSD in Berlin, find‘ ich das doppelt schwer. Aber mutig sein ist dran, denk‘ ich und Flagge zeigen. Es ist dran, meinen Arm um Freunde legen, die beschimpft, bedroht oder angegriffen werden, denen Leute sagen: Du gehörst nicht dazu.

Kennt ihr diese kleinen Pins zum Anstecken? Da steht drauf: "Bei mir bist du sicher."
Ich will jemand sein, bei dem man sich sicher fühlt. Und vielleicht machst du ja mit.
Also: "Pins on“, denn: Wir sind zu weit gekommen, um jetzt nen Rückzieher zu machen.

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel